

17. September 2018

15 Vereine präsentierten sich vor 400 Gästen in der Wuppertaler Stadthalle

## **Förderverein Station Natur und Umwelt e. V. Mit landesweitem Ehrenamtspreis ausgezeichnet**

Wuppertal: Rund 400 Gäste aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens waren am Samstag zu Gast in der Historischen Stadthalle in Wuppertal. Sie nahmen dort an der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung teil. Bürgermeisterin Ursula Schulz begrüßte die Teilnehmer gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Michael Breuer, und dem Präsidenten der NRW-Stiftung, dem früheren NRW-Umweltminister und Landtagspräsidenten Eckhard Uhlenberg.

Insgesamt 15 von der NRW-Stiftung geförderte Vereine aus Wuppertal und Umgebung nutzen die Gelegenheit und präsentierten dort ihre Arbeit: Der Bergische Geschichtsverein, der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck, der Förderverein Manuelskotten, die Utopiastadt oder auch der Trägerverein der Biologischen Station Mittlere Wupper – sie alle stellten sich als „Projektpartner“ der NRW-Stiftung in der Halle vor. Einem Verein aus Wuppertal kam dabei eine ganz besondere Ehre zuteil: Der Trägerverein der Wuppertaler Station Natur und Umwelt e.V. erhielt einen bronzenen „WegWeiser“. Diese landesweite Auszeichnung verleiht die NRW-Stiftung einmal jährlich für besonders beispielhaftes ehrenamtliches Engagement. Vom Stationsvorstand der Station nahmen Peter Engelmann und Gabriele Mahnert den Preis entgegen und stellten das Engagement des Natur- und Umweltzentrums vor. Die NRW-Stiftung begleitet die von vielen Ehrenamtlichen mitgetragene Arbeit der Wuppertaler Station schon seit einigen Jahren, so hat sie beispielsweise die Inneneinrichtung des Naturschutzzentrums mit 110.000 Euro gefördert.

Die NRW-Stiftung finanziert ihre Förderungen hauptsächlich aus Lotterie-Erträgen, zunehmend aber auch aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins, der allein im letzten Jahr rund 600.000 Euro beisteuern konnte. Während der Veranstaltung wurde auch der Vorstand des Fördervereins wiedergewählt. Zusätzlich zu den bisherigen Mitgliedern wurde Wolfgang Schwade, Vorstandsvorsitzender der GVV-Kommunalversicherung, in den Vorstand des Fördervereins NRW-Stiftung gewählt. Dem Förderverein gehören Einzel- und Familienmitglieder, Vereine und Firmen an, außerdem landesweit nahezu alle Kreise und kreisfreien Städte. Mehr als 3.100 Natur- und Kulturprojekte konnte die Stiftung seit der Gründung 1986 fördern.